

SAMSTAG 30.1.2021 | 12:00

---

# 526. NOON SONG

---

LITURGIE VOM  
LETZTEN SONNTAG NACH EIPHANIAS

---

SIRVENTES BERLIN

Katja Kunze, Polly Ott, Anna Smith, Philip Cieslewicz,  
Hans-Dieter Gilleßen, Martin Netter, Jakob Ahles,  
Martin Backhaus

Leitung Stefan Schuck

---

Orgel: Vladimir Magalashvili

---

LITURGIN PFARRERIN ANNA NGUYEN-HUU

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF



---

## ZUM GEDENKEN AN DEN 10. TODESTAG VON GRETE ARNDT AM 28. JANUAR 2011

---

---

MIT EINEM KLICK SPENDEN:  
SCANNEN SIE DEN QR-CODE



---

## NOONSONG TROTZ CORONA - OHNE FÖRDERUNG UND KOLLEKTE WIR SAGEN DANKE

---

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die freiwilligen Spenden der zahlreichen Zuhörer weg. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

KONTAKT  
Marie Unger  
0170 5876173  
marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL            Johann Sebastian Bach (1685-1750): Concerto G-Dur BWV 592,  
1. Satz

---

LITURGIE        Frank Schwemmer (\*1961): Preces und Responses



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER     Herr, tue meine Lippen auf  
CHOR             dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
LITURGIN        Gott, gedenke mein nach deiner Gnade  
CHOR             Herr, eile mir zur Hilfe.  
LITURGIN        Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.  
Chor              Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.  
LITURGIN        Preiset den Herrn  
CHOR             Des Herrn Name sei gepriesen, sei gepriesen.

---

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM    Psalm 149 Heinrich Schütz (1585-1672): Cantate domino (SWV 81) <sup>♩</sup>  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

WOCHENPSALM Psalm 97: Heinrich: Der Herr ist König überall (SWV 195) <sup>♩</sup>  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

LITURGIN        Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 17, 1-9  
CHOR             Responsorium

---

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM        Andreas Hammerschmidt (1611-1675): Das Wort ward Fleisch  
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

---

<sup>♩</sup> : Er klingt erstmals im NoonSong



## Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER      Lasset uns beten  
CHOR              Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
                      Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER      Vater unser im Himmel...  
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - be, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR              Amen  
LITURGIN        Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR              und schenke uns Dein Heil.  
LITURGIN        O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR              und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
LITURGIN        Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
CHOR              und Deine Frommen sollen jubeln.  
LITURGIN        O Herr, rette Dein Volk  
CHOR              und segne Dein Erbe.  
LITURGIN        Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
CHOR              Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
                      denn nur Du, o Gott  
LITURGIN        Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
CHOR              Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

Es folgen drei Kollekten, gesungen von der Liturgin

**Tageskollekte**

Gott im Glanz Deiner Herrlichkeit. Du hast Deinen Sohn vor den Augen seiner Jünger verklärt und verkündet, dass wir allein in ihm Dir wohlgefallen. Erleuchte uns durch Deinen Geist, dass wir Christus im Glauben aufnehmen und mit allen Heiligen Erben Deines Reiches werden. Durch ihn unseren Herrn, der mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Eine Kollekte um Frieden**

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

**Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.**

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

**Hymnus und Segen**

CHOR	Johann Rudolf Ahle (1625 - 1673): Morgenglanz der Ewigkeit (EG 450)
LITURGIN	Segen
CHOR	Amen

---

**Auszug**

ORGEL	Oleg Jantschenko (1939-2002): Meditation
-------	--



# ZUM PROGRAMM

---

## MUSIK FÜR SCHULE UND HAUSGEBRAUCH VON H. SCHÜTZ

---



Die vierstimmige Motette „Cantate Domino“ stammt aus Schützens Opus 4, den *Cantiones sacrae*. Schütz veröffentlichte diese Sammlung von durchwegs vierstimmigen Motetten im Jahr 1625. Auf Bitten seines Verlegers setzte er noch eine Generalbass-Stimme dazu, wir singen das Werk jedoch wie ursprünglich intendiert *a cappella*. Die „*Cantiones sacrae*“ sind eine sehr heterogene Sammlung. Die Texte sind dem weit verbreiteten Gebetbuch des lutherischen Theologen Andreas Musculus entnommen. Sie stammen aus Psalmen, dem Hohelied, aus Evangelientexten, Gebeten und dem katholischen Begräbnisritus. Stilistisch reicht das Spektrum von strenger Vokalpolyphonie über madrigaleske Textausdeutung bis hin zu deklamatorischen Werken, die deutlich der neuen „*seconda prattica*“ zuzuordnen sind. „*Cantate domino*“ ist

eine fröhliche, virtuose Vertonung, die trotz ihres konzertanten Charakters stilistisch eher konservativ verortet ist.

Zwei vierstimmige Chorwerke von Heinrich Schütz stehen heute im Zentrum dieses NoonSongs. Die Vertonung des 97. Psalmes „Der Herr ist König“ entstammt der Sammlung „*Psalmen Davids / Hiebevorn in Teutzsche Reime gebracht / durch D. Cornelium Beckern / Und an jetzo [...] nach gemeiner Contrapunctsart in 4. Stimmen gestellet / durch Heinrich Schützen [...]*“. Drei Ausgaben existieren von diesen Vertonungen der deutschsprachigen Reimfassung aller 150 Psalmen, die erste von 1628, eine identische Neuauflage von 1640 und eine revidierte und von Schütz erweiterte Fassung von 1661 als opus 14 (nach der wir uns im heutigen NoonSong richten). Diese Fassung hat Schütz auf Drängen seines ehemaligen Dienstherrn Johann Georg II von Sachsen nach seiner Pensionierung überarbeitet.

Die deutschsprachigen Psalmlieder sind wie ihre Vorbilder, z.B. der Hugenottenpsalter von Calvin, Maerot und de Bèze, für den Hausgebrauch und zur Benutzung in der Schule gedacht. Die Reimform sollte das Memorieren des Psalters erleichtern. Schütz stand der Beckerschen Nachdichtung grundsätzlich positiv gegenüber, kritisierte jedoch die musikalische Umsetzung. Beckers Dichtungen erschienen ohne Melodien, waren jedoch im Versmaß so gestaltet, dass man sie auf bekannte Melodien aus dem lutherischen Kirchenliedrepertoire singen konnte, was Schütz als unpassend ablehnte. Deshalb schuf er für die meisten Texte neue, eigene Melodien und setzte diese vierstimmig aus.

# NOONSONG – AKTUELLES

---

## RÜCKBLICK - AUSBLICK

---

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

Das im August verabschiedete „Hygienerahmenkonzept für Kultur-  
einrichtungen im Land Berlin - Kultur trotz(t) Corona“ hat uns Anwei-  
sungen an die Hand gegeben, wie wir seit September vor Publikum  
singen dürfen. Wir können, entsprechend der Größe des Kirchen-  
raums, den NoonSong für 150 Personen öffnen.

Wie alle Künstler und Künstlerinnen hoffen auch wir, dass angesichts  
steigender Infektionszahlen in Berlin die Regularien nicht verschärft  
werden. Das Team des NoonSongs setzt jeden Sonnabend – inzwi-  
schen auch mit Hilfe von zusätzlichen freiwilligen Helferinnen und  
Helfern - die Maßnahmen akribisch um und achtet penibel darauf,  
dass Abstände und Sitzplatzmarkierungen eingehalten werden.

Unsere Vorkehrungen sollen dazu beitragen, gesundheitliche Gefähr-  
dungen für Besucher und Mitwirkende nzu minimieren. Die spirituelle  
Kraft des NoonSongs und die künstlerische Qualität der musika-  
lischen Ausführung soll jedoch nicht eingeschränkt sein. Tragen Sie  
bitte selbst dazu bei, dass der NoonSong trotz Corona auch zukünftig  
weiter stattfinden kann, indem Sie gelassen die einschränkenden  
Anordnungen befolgen und selbst auf ausreichende Abstände achten.  
Besten Dank!

---

## ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

---

Den vergangenen NoonSong hörten xxx Besucher. Sie spendeten  
583,71 € für den NoonSong. Wir danken für die hohe Spendenbereit-  
schaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit  
trotz aller Einschränkungen anzubieten,

Ab sofort können wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den  
NoonSong für 150 Besucher öffnen. Seither besuchen durchschnitt-  
lich 120 Personen das musikalische Stundengebet. Mit dieser Anzahl  
ist es schwierig, die Kosten des NoonSongs zu decken. Sie betra-  
gen Samstag für Samstag über 1000 Euro. Mit durchschnittlich 8€  
pro Besucherin und Besucher wären diese Ausgaben gedeckt. Der  
Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die Noon-  
Songs wieder aufzunehmen. Gerade in dieser für viele Menschen  
sehr schweren Zeit kann die Musik Trost und Zuversicht spenden. Die  
Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise

die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

---

## SIRVENTES SINGT FÜR SIE OPEN AIR

---

Die Corona-Krise trifft uns alle, ganz besonders die vielen freiberuflichen Sänger. Für sie bedeutet die Einhaltung der Corona-Schutzregeln der Ausfall nahezu aller Engagements und Auftritte. Von heute auf morgen hatten viele Sängerinnen und Sänger keine Einkünfte mehr.

Zunehmend veranstalten Kulturinteressierte nun Privatkonzerte, aus Freude an der Musik und um Gutes zu tun.

Auch die Sängerinnen und Sänger von sirventes singen in Quartett-Besetzung + Dirigent ein Hauskonzert für Sie ‚open air‘ in Ihrem Garten, die wunderbaren „Liedern im Freien zu singen“ von Felix Mendelssohn Bartholdy eignen sich dafür besonders.

Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an.

---

## WIR SAGEN DANKE

---

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

## KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

